

COLETTE THIEMANN

Der Newsletter aus dem Landtag



**Liebe Parteifreundinnen und Parteifreunde,
liebe Schaumburgerinnen und Schaumburger,**

auch im zweiten Newsletter möchte ich über meine Arbeit als Landtagsabgeordnete und über Begegnungen, Termine und Gespräche im Landkreis informieren. Ebenso freue ich mich wieder über einige Veranstaltungen unserer CDU Kreisverbände berichten zu können. Gerne halte ich Sie hier weiterhin über die Arbeit des Kreisverbandes auf dem Laufenden und auch aus der Kreistagsfraktion gibt es einen Bericht. Gestalten Sie den nächsten Newsletter mit und senden Sie mir Ihre Bilder und Beiträge gerne unter colette.thiemann@lt.niedersachsen.de

Der Kreisverband und ich wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen!

Ihre



Colette Thiemann

DIE NÄCHSTEN TERMINE

- 08.03.2024, 15 Uhr, Hubschraubermuseum Bückeburg, KAS-Veranstaltung, Migration nach Europa - Herausforderungen und Chancen für Wirtschaft und Gesellschaft
- 09.03.2024, 10-12 Uhr, Bürgersprechstunde, Wahlkreisbüro, Echternstraße 35, 31655 Stadthagen
- 04.05.2024, 10-12 Uhr, Bürgersprechstunde, Wahlkreisbüro, Echternstraße 35, 31655 Stadthagen



SCHAUMBURG STEHT AUF GEGEN RECHTS

Ende Januar habe ich auf der Kundgebung "Schaumburg steht auf gegen Rechts" in Stadthagen gesprochen. Denn sich für unsere Demokratie und Toleranz einzusetzen, ist heute wichtiger denn je.

1500 Bürgerinnen und Bürger sind dem Aufruf gefolgt- ein starkes Zeichen gegen Hass und Intoleranz in unserer Gesellschaft!

Unsere Demokratie ist die Grundsubstanz unseres Staates und muss erhalten werden!



GESPRÄCH MIT "OMAS GEGEN RECHTS"

In meinem Wahlkreisbüro traf ich mich mit Gabriele Sosnitzka und Eva Dörge, zwei "Omas Gegen Rechts", mit denen ich Ende letzten Jahres auf dem Marktplatz in Stadthagen zufällig kurz ins Gespräch kam, als sie gegen den Aufmarsch der AfD protestierten. Die Initiative setzt sich parteiunabhängig für "Herz statt Hetze" ein. Gern wollte ich daraufhin mehr erfahren und lud die beiden deshalb zu einem weiteren Gespräch ein. Wir tauschten uns unter anderem über die steigenden Umfragewerte der AfD aus und über die Notwendigkeit auch überparteilich als Demokraten an einem Strang zu ziehen, um die Demokratie zu schützen.





Besuch bei den LandFrauen

Als Landfrau und Landtagsabgeordnete war ich zur Mitgliederversammlung „meiner“ LandFrauen Hagenburg - Seeprovinz in Steinhude eingeladen. Gemeinsam mit meiner Landtagskollegin und Vizepräsidentin des Niedersächsischen Landtags, Barbara Otte-Kinast, nahm ich gern an der anschließenden Diskussion, moderiert von Sabine Bulthaup, teil.

"Frauen. Macht. Politik." - zu diesem Thema berichtete ich von meiner Motivation schon früh in die Politik einzusteigen, von meinen Zielen und den Herausforderungen, denen man sich stellen musste und immer noch stellen muss.

Auch über die Herausforderungen ehrenamtlicher Arbeit wurde an diesem Abend passenderweise viel gesprochen.

Im Gespräch mit Nadine Nelle im Kreishaus

Der Besuch meiner alten Wirkungsstätte, der Kreisverwaltung des Landkreises Schaumburg, wo ich 23 Jahre tätig war, ist immer ein bisschen wie ein Nachhausekommen. Grund genug den Kontakt zu meinen ehemaligen Kolleginnen und Kollegen zu halten, insbesondere wenn es um Themen geht, die auch hier bewegen. Deshalb traf ich meine liebe Kollegin und Nachfolgerin als Gleichstellungsbeauftragte, Nadine Nelle. Wir tauschten uns über Fragen zur Eingruppierung der unteren Tarifklassen aus, die hauptsächlich Frauen in Teilzeit betreffen, sowie über den Fachkräftemangel und die Verwaltung der Zukunft.





GESPRÄCH IM AGAPLESION E.V.

Ein weiterer Termin war mein Besuch im Agaplesion Ev. Klinikum Schaumburg in Vehlen. Durch meine Tätigkeit im Rechtsamt des Landkreises Schaumburg während der Planungs- und Bauphase des Klinikums ist der Kontakt zu der Geschäftsführerin Diana Fortmann schon immer sehr eng gewesen. Insbesondere aktuelle Herausforderungen und anhaltende Probleme des Klinikums, immer noch resultierend durch die Coronazeit waren Gegenstand des Austausches. Aber auch ich brachte ein Anliegen für unser schönes Schaumburg zur Sprache. Ebenfalls beim Gespräch dabei war Herr Heirich, Trainee der Geschäftsführung, der mir vom Management Traineeprogramm, an dem er derzeit teilnimmt, berichtete.

BESUCH DES POLIZEIKOMMISSARIATS BAD NENNDORF

Ende Januar habe ich den Antrittsbesuch bei der neuen Leiterin des Polizeikommissariats Bad Nenndorf, Erste Polizeihauptkommissarin Tamara Ehrmantraut-Riechers, absolviert. Wir kennen uns bereits aus ihrer vorherigen Verwendung in Rinteln. Neben Bürgersorgen und landespolitischen Themen diskutierten wir die Notwendigkeit einer Sonderlaufbahn für IT-Personal und die Ausstattungssituation. Auch die Konkurrenzfähigkeit zu anderen Bundesländern war Thema. In unserem Gespräch tauschten wir Erinnerungen an die Zusammenarbeit während der Expo mit der Polizeiinspektion Nienburg/Schaumburg aus. Thema war auch ein Anliegen eines Bürgers, welches ich hier im Austausch ansprechen konnte. Ich freute mich besonders über die Teilnahme von Polizeihauptkommissar Steffen Arndt, dem Leiter des Einsatz- und Streifendienstes.





BESUCHERGRUPPEN IM LANDTAG

Während des Februarplenums hatte ich Besuch von einer Schülergruppe der IGS Rodenberg und dem Kreisbehindertenrat Schaumburg.

Zunächst verfolgten beide Gruppen eine Plenardebatte und erhielten eine Führung durch den Landtag.

Anschließend kamen wir zur Landepolitik und anderen aktuellen Fragen ins Gespräch.

Besonders freue ich mich, wenn ich Besuch im Landtag erhalte.



NEUJAHRSEMPFANG DER INGENIEURKAMMER NIEDERSACHSEN

Im Februar nahm ich gemeinsam mit meinen Fraktionskollegen Anna Bauseneick und Christian Froelich am Neujahrsempfang der Ingenieurkammer Niedersachsen im Hannover Congress Centrum (HCC) teil. Prof. Dr.-Ing. Martin Beitzler, der Präsident der Kammer, eröffnete die Veranstaltung.

Anschließend folgte ein interessanter Vortrag über die Auswirkungen des Ukraine-Krieges auf die Energieversorgung in Niedersachsen. Die Stiftung der Ingenieurkammer zeichnete anschließend acht Studentinnen und Studenten für ihre herausragenden Abschlussarbeiten im Bereich der Ingenieurwissenschaften aus.





DIGITALPOLITIK

Im Februar besuchte ich zwei Veranstaltungen als digitalpolitische Sprecherin meiner Fraktion. Beim medienpolitischen Frühstück in Hannover erhielt ich interessante Einblicke in bundesweite Medienkompetenzmaßnahmen von Jochen Fasco, Direktor der Thüringer Landesmedienanstalt (TLM) und stellvertretender Vorsitzender der Kommission für Jugendmedienschutz (KJM). Zudem stellten Sabine Mosler und Lea Römer das Projekt JUUUPORT vor, eine Aufklärungs- und Beratungsplattform von Jugendlichen für Jugendliche bei Internetproblemen. Anschließend hielt ich auf Einladung von CDU-Kreisvorsitzende Hella Bachmann einen Vortrag über die Herausforderungen für die Verwaltung der Zukunft beim CDU Zukunftsprogramm Arbeitskreis Verwaltung, Finanzen, Personal und Digitalisierung in Verden.



BESUCH BEI WEBNETZ IN LÜNEBURG

Mitte Februar besuchte ich mit dem Arbeitskreis Wirtschaft der CDU Landtagsfraktion auf Einladung meiner Kollegin Anna Bauseneick die Web Netz GmbH in Lüneburg. Als digitalpolitische Sprecherin und somit zuständig für Start-Ups war es ein spannender Termin. Wir erkundeten den neuen Campus, der die Prinzipien des New Work verkörpert, inklusive einer Rutsche, die wir ausprobierten. Anschließend diskutierten wir über den Fachkräftemangel und die Rahmenbedingungen für Start-ups in Niedersachsen mit Mario Leupold, dem Geschäftsführer der Wirtschaftsförderung Lüneburg und Patrick Pietruck dem Geschäftsführer des Start-Ups.



REISE NACH OSNABRÜCK MIT DEM ARBEITSKREIS WIRTSCHAFT

Ende Januar habe ich mit dem Arbeitskreis Wirtschaft eine Reise nach Osnabrück unternommen, einer dynamischen Wirtschaftsregion mit einem wachsenden Ökosystem für Startups und Neugründungen.

Wir begannen den Tag bei SCALEHOUSE Capital, wo wir mit dem Co-Founder & Managing Partner Jesse Jeng über die Investitionskultur in Deutschland und die Vernetzung von Kapitalgebern und Startups sprachen.

Anschließend besuchten wir SEEDHOUSE, einen Accelerator mit Fokus auf Agrar, Food und Digitalisierung. Geschäftsführer Florian Flöhr erklärte uns die Praxis der Start-up-Förderung und das Zusammenspiel zwischen Start-ups, Stakeholdern und Behörden.

Im OHA erhielten wir Einblicke in die Förderung, die Vermittlung von Gründungswissen und den Netzwerkaufbau im Gesundheitsbereich. Im InnovationsCentrum Osnabrück (ICO) trafen wir auf etwa 30 technologieorientierte Startups und diskutierten mit Prokurist Thomas Büdden über die Infrastruktur und kommunale Förderung für Gründer.

Ein begleitendes Start-up war aerogl-it-GmbH, das sein einzigartiges PU-Dämmmaterial vorstellte.

Wir lernten auch GreenWAI TRAFFIC kennen, eine KI-basierte und sensorlose Verkehrssteuerung, präsentiert von Geschäftsführer Michael Ramrich.

Insgesamt war es ein beeindruckender Tag mit vielen Erkenntnissen zu Gründung, Finanzierung, Wachstum und Netzwerkaufbau.

GRÜNE WOCHEN BERLIN

Mit dem Arbeitskreis des Wirtschaftsausschusses der CDU-Fraktion war ich in Berlin. Wir tauschten uns sehr konstruktiv mit der Bundestagsabgeordneten und MIT Bundesvorsitzenden Gitta Connemann zu Wirtschaftsfragen aus. Die "Zukunftswerkstatt Land- und Ernährungswissenschaft" auf der grünen Messe richtete ihren Fokus auf das große Thema „Transformation“. Beim Niedersachsenabend, eröffnet von Ministerpräsident Stephan Weil und Bundeslandwirtschaftsminister Cem Özdemir, standen dann Austausch und Netzwerken im Mittelpunkt. Am traditionellen „Eierlikör-Treffen“ mit den Landfrauen im sogenannten Bürgermeister-Zimmer nahm dieses Jahr auch Sebastian Lechner, unser Landes- und Fraktionsvorsitzende teil. Sehr gefreut habe ich mich an diesem Abend über viele bekannte Gesichter, wie Jan Hägerling den Bundesvorsitzenden der Landjugend, den Präsidenten des Deutschen Jagdverbandes und meinen ehemaligen Landtagskollegen Helmut Dammann-Tamke und Peter Karst, den Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer zu treffen.



JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG CDU RINTELN

Mitte Januar war ich zu Gast bei der Jahreshauptversammlung des CDU-Stadtverbandes Rinteln. Als Kreisvorsitzende der CDU Schaumburg leitete ich sehr gerne die Wahlen während der Versammlung im Dorfgemeinschaftshaus in Steinbergen und möchte an dieser Stelle nochmals Sascha Gomolzig gratulieren, der zum neuen Vorsitzenden des Stadtverbandes gewählt wurde. Mein Dank gilt Ulrich Seidel, der dieses Amt lange Zeit inne hatte und mit großer Freude und großem Engagement ausübte. Gern gab ich noch ein paar Einblicke in die Arbeit des Kreisverbandes und berichtete über das, was ich gemeinsam mit meinem tollen Team für und in Schaumburg vorhabe. Beim anschließenden Entenessen war dann noch genügend Zeit für nette Gespräche. Vielen Dank für die Einladung und den wirklich schönen Abend bei und mit euch.



ICH BIN POLITIKERIN... WELCHE KLISCHEES ÜBER POLITIKER FALLEN EUCH NOCH EIN?

Als Politikerin werde ich häufig mit Klischees konfrontiert. Wie zum Beispiel mit : 'Die machen ja nichts, die sollten mal so arbeiten wie wir...!' Diese Klischees haben mich dazu inspiriert, das Ganze einmal humorvoll auf die Schippe zu nehmen. Mein Instagram-Beitrag dazu wurde bereits über 5.000 Mal angeklickt. Wer das Video noch nicht gesehen hat, kann es über diesen Link abrufen:

<https://www.colette-thiemann.de/ich-bin-politikerin-welche-klischees-ueber-politiker-fallen-euch-noch-ein/>



KLEINE ANFRAGE ZUM THEMA KLASSENFAHRTEN

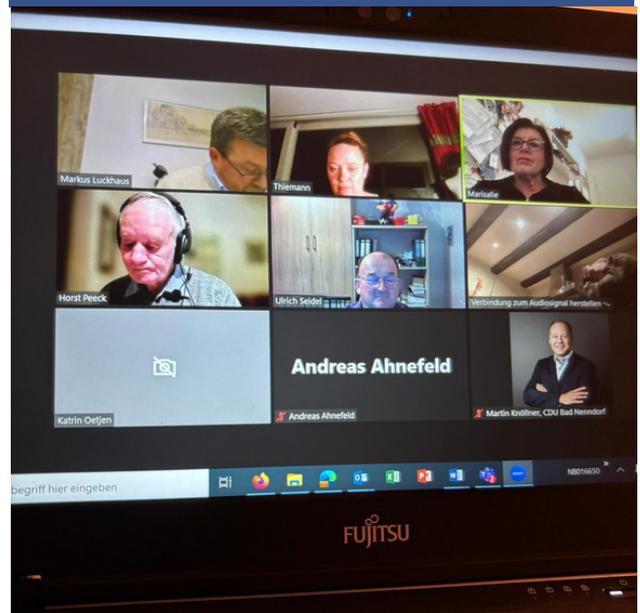
Um den bürokratischen Aufwand bei Klassenfahrten zu reduzieren und die Planung für Schulen zu vereinfachen, streben wir an, den Prozess deutlich einfacher zu gestalten. Gegenwärtig müssen Schulen oft aufwendige Ausschreibungsverfahren für Klassenfahrten durchführen, insbesondere wenn die Kosten über 1.000 Euro liegen. Diese Verfahren sind zeitaufwendig und komplex. Um nach Lösungen zu suchen, haben mein Fraktionskollege Christian Fühner und ich eine kleine Anfrage an die Landesregierung gestellt. Kleine Anfragen sind ein wichtiges Mittel der Parlamentarier, um Informationen zu erhalten und die Regierung zu befragen. Unsere Initiative zielt darauf ab, den Fokus wieder stärker auf den pädagogischen Nutzen von Klassenfahrten zu legen und den Verwaltungsaufwand für Schulen zu verringern.

Einen Bericht des NDR zu dem Thema, mit weiteren Informationen, können Sie hier abrufen:

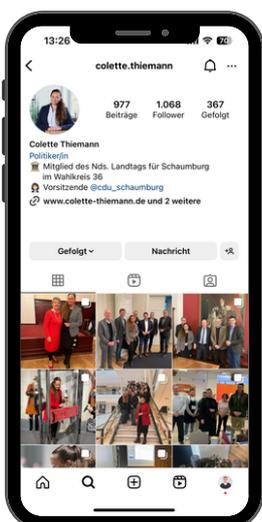
bit.ly/3UZjFDx

DISKUSSION ÜBER DAS NEUE CDU GRUNDSATZPROGRAMM

Im Rahmen meiner Tätigkeit als Kreisvorsitzende habe ich mich sehr gefreut, mit meinen Mitgliedern in eine Diskussion zu kommen über das neue Grundsatzprogramm der CDU. Ursprünglich war eine Dauer von zwei Stunden geplant, jedoch verlängerte sich die Veranstaltung aufgrund einer engagierten und konstruktiven Debatte auf insgesamt drei Stunden. Es war eine großartige Veranstaltung mit interessierten und engagierten Mitgliedern meines Kreisverbandes.



Abonnieren Sie mich gerne auf
Instagram und Facebook
und bleiben Sie über meine
politische Arbeit auf dem Laufenden.



[Instagram: colette.thiemann](https://www.instagram.com/colette.thiemann)



[Facebook: Colette Thiemann](https://www.facebook.com/Colette.Thiemann)

Neues aus den Verbänden

CDU Bückeburg setzt Zeichen für Demokratie, Toleranz und Vielfalt

Am 2. Februar 2024 versammelten sich Bürgerinnen und Bürger vor dem Rathaus der Stadt Bückeburg, um gemeinsam für Demokratie, Toleranz und Vielfalt einzustehen. Die Demonstration, die von verschiedenen Gruppen und Vereinen organisiert wurde, fand breite Unterstützung in der Bevölkerung und setzte ein klares Zeichen für die Werte, die die Grundlage unserer Gesellschaft bilden.

Die CDU Bückeburg begrüßt und unterstützt ausdrücklich das Engagement der Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die sich friedlich und engagiert für eine offene und demokratische Gesellschaft einsetzten. In Zeiten, in denen extremistische Strömungen versuchen, die Grundwerte unserer freiheitlichen Demokratie zu untergraben, ist es von entscheidender Bedeutung, gemeinsam ein starkes Signal für Toleranz, Respekt und Vielfalt zu senden.

Die freiheitlich demokratische Grundordnung bildet das Fundament unserer Gesellschaft, und es ist unsere Pflicht, sie zu schützen und zu bewahren. Extremismus in jeder Form, sei es politisch motivierter Extremismus von rechts oder links, religiös begründeter Extremismus oder andere Formen, gefährden den sozialen Frieden und bedrohen das Zusammenleben in unserer Stadt.

Die CDU Bückeburg ruft dazu auf, weiterhin gemeinsam für eine offene und tolerante Gesellschaft einzustehen. Es ist wichtig, dass wir uns bewusst sind, dass die Vielfalt unserer Gesellschaft eine Stärke ist, die es zu schützen gilt. Die gestrige Demonstration hat gezeigt, dass viele Bürgerinnen und Bürger bereit sind, aktiv für diese Werte einzutreten.

Die CDU Bückeburg dankt allen Organisatoren, Unterstützern und Teilnehmerinnen und Teilnehmern der gestrigen Demonstration. Gemeinsam können wir ein starkes Bekenntnis zu Demokratie, Toleranz und Vielfalt ablegen und somit den extremistischen Strömungen entgegentreten.



Ein Abend voller Gespräche, Genuss und Ehrung!

Am 16. Februar 2024 fand im Schäferhof das traditionelle Grünkohlessen der CDU Bückeburg statt, das nicht nur der kulinarischen Freude diente, sondern auch den Rahmen für lebendige Diskussionen über die aktuellen Themen, die unsere Stadt und Gemeinschaft bewegen, bot.

Bürgermeister Axel Wohlgemuth eröffnete den Abend mit einem lebhaften Austausch über die Herausforderungen und Chancen, die vor uns liegen. Dabei betonte er insbesondere, dass "Wer nichts macht, macht auch keine Fehler". Dieser Satz wurde besonders in Bezug auf die zahlreichen Projekte, die die CDU-geführte Stadtverwaltung in den vergangenen Jahren angegangen hat, hervorgehoben.

Ein Beispiel dafür ist die Wiederherstellung der Betriebssicherheit der Grundschulen. Diese wurden vorher lange vernachlässigt. Eine wichtige Erkenntnis für uns alle: Manchmal ist es besser, anzupacken und Fehler zu machen, als gar nichts zu tun.

Landtagsabgeordnete Colette Thiemann führte die Diskussion weiter und betonte, dass die Lösung kleiner Probleme genauso elementar für das Gesamtsystem ist wie die Bewältigung großer Herausforderungen. Ein Aufruf zur Solidarität und zum gemeinsamen Handeln.

Ein weiterer Höhepunkt des Abends war unter anderem die Ehrung von Friedrich Pörtner für seine herausragenden 55 Jahre Mitgliedschaft in der CDU. Pörtner, der von 1990 bis 2008 den Landkreis Schaumburg als Landtagsabgeordneter im Niedersächsischen Landtag und 40 Jahre im Kreistag vertrat, wurde von Sascha Cordes für sein jahrzehntelanges Engagement und seine Verdienste um die Gemeinschaft gewürdigt.



Neues aus der CDU Kreistagsfraktion

CDU Fraktion lehnt Haushalt ab. Wegen der nicht ausreichenden Unterstützung der kommunalen Haushalte hat die CDU im Kreistag den Haushaltsplan 2024 abgelehnt.

Alle Hauptverwaltungsbeamten im Kreis hatten in einer gemeinsamen Erklärung eine Erhöhung des Zuschusses für die kommunale Kinderbetreuung seitens des Kreises auf 9 Mio. € für 2024 gefordert. In den nachfolgenden Jahren sollten weitere Steigerungen erfolgen.

Die Verwaltung und die Mehrheit im Kreistag waren nur zu einer Erhöhung auf 7 Mio. bereit. Der Fraktionsvorsitzende Klaus- Dieter Drewes betonte in der Haushaltsrede für die CDU-Fraktion, dass der eigentliche Ansprechpartner das Land sei, das seiner Verpflichtung entsprechend dem Konnexitätsprinzip (wer die Musik bestellt, soll sie auch bezahlen) nicht genügend nachkomme. Trotz der im vergangenen Jahr gestellten Resolution zu der Unterfinanzierung der Kinderbetreuung habe das Land nichts getan. Der Kreis müsse deshalb weiter Druck auf das Land machen.

Auch zu den über 40 neuen Stellen in der Kreisverwaltung hat die CDU die klare Meinung geäußert, dass sie zukünftig keine weiteren, zusätzlichen Stellen bewilligen werde.

Bahnstrecke Rinteln- Stadthagen. Zurzeit werden verschiedene Gutachten zu einer Reaktivierung der alten Bahnstrecke erarbeitet. Die CDU-Fraktion sieht überhaupt keine Wirtschaftlichkeit (Kosten- Nutzen) sowie sinnvolle Nutzung der Strecke und hat deshalb den Antrag gestellt, auf dieser Strecke einen Radweg anzulegen. Leider wurde dieser Antrag von einer großen Mehrheit im Kreistag abgelehnt.

Mobilitätskonzept. Um den ÖPNV zu stärken, ist ein umfangreiches Mobilitätskonzept in Arbeit. Dabei sollen die Buslinien erheblich ausgeweitet werden. Die Anrufbusse werden entgegen allen Befürchtungen darin eine wichtige Rolle spielen. Für den Radverkehr sind Schnellfahrstrecken geplant, unter anderem an der Nordseite des Mittellandkanals.

Förderschule Geistige Entwicklung in Rodenberg. Nach mehreren Sitzungen und fraktionsübergreifenden Besuchen der Förderschule begrüßt die CDU-Kreistagsfraktion die jetzige Entwicklung und freut sich, dass durch schnelle Baumaßnahmen wahrscheinlich vorerst keine Klassen nach Obernkirchen ausgelagert werden müssen.